

578121-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Tablettcomputer – Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Signaturtablets, Dokumentenscannern und Barcodescannern

OJ S 188/2024 26/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: civillent GmbH

E-Mail: vergabestelle@komm.one

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Signaturtablets, Dokumentenscannern und Barcodescannern

Beschreibung: Mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren wird beabsichtigt, je eine Rahmenvereinbarung mit je einem Auftragnehmer für die Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets und Dokumenten- und Barcodescannern abzuschließen.

Kennung des Verfahrens: fbcebd91-e671-4ea9-8b5a-a02958b49b3a

Interne Kennung: 1200

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen, 30100000

Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Zeiss-Str. 15

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72770

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAYDBY6ER

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Signaturtablets

Beschreibung: Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind in folgende drei Lose aufgeteilt: Los 1: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Signaturtablets nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 2: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Dokumentenscanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 3: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Barcodescanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Optionale Leistungen sind: - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Geräte - Garantieverlängerung auf 48 Monate Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben in allen Losen folgende Punkte: - Technische Leistungsmerkmale der zu liefernden Geräte - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Liefer- und Garantieleistungen Die Abnahmemengen sind in der Leistungsbeschreibung Teil B, Kapitel 1.2 in den Vergabeunterlagen dargestellt. Die dort in den Leistungsblättern aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Zeiss-Str. 15

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72770

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarungen werden für eine Grundlaufzeit von zunächst 24 Monaten und einer Verlängerungsoption von 24 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) abgeschlossen. Die Verlängerungsoption gilt als ausgeübt, wenn der Auftraggeber nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Grundlaufzeit die jeweilige Rahmenvereinbarung kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten. Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/ jeder vorgesehene Nachunternehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 7 - Erklärung gem. §3 und §4 Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) abgeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die geforderten Nachweise unter "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" sind vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Nachunternehmer einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nach-folgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen. Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 12 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Vermögensschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis - Für Personenschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist - Vorlage eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, mindestens Risikoklasse IV (nicht älter als 1 Jahr) - Bewertung eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürge) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) - Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren - Darstellung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren Für die Bewertungs-Items Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (B3.2) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III Mittlerer Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Risikoklasse II Hoher Zielerfüllungsgrad (40 Pkt.) = Risikoklasse I Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Bei der Bewertung der vorgelegten Referenzen (vgl. Eignungskriterium technische und berufliche Leistungsfähigkeit) können maximal 60 Bewertungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los1 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los1 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los1 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los1 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60

Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los2 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los2 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los2 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los2 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungs-grade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 3)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los3 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los3 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los3 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los3 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungs-grade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im

Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindexes maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vertraulichkeits-, Sicherheits- und Datenschutzvereinbarung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Mitarbeiter des Auftragnehmers, die die Dienstleistungen erbringen, ist die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit (Anlage 9) bei erfolgter Auftragserteilung personalisiert zum Projekt-Kick-Off unterschrieben vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Werden alle in den jeweiligen Leistungsblättern aufgeführten Ausschlusskriterien (A-Kriterien) pro Los uneingeschränkt erfüllt, erfolgt der Zuschlag losweise auf das Angebot mit dem jeweils niedrigsten Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können entsprechend § 56 Abs. 2 VgV durch den Auftraggeber nachgefordert werden. Die nachgeforderten Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber von dem Bieter nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.5.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: - den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: civillent GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag Dokumentenscanner, Zubehör und Software

Beschreibung: Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind in folgende drei Lose aufgeteilt: Los 1: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Signaturtablets nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 2: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Dokumentenscanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 3: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Barcodescanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Optionale Leistungen sind: - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Geräte - Garantieerweiterung auf 48 Monate Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben in allen Losen folgende Punkte: - Technische

Leistungsmerkmale der zu liefernden Geräte - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Liefer- und Garantieleistungen Die Abnahmemengen sind in der Leistungsbeschreibung Teil B, Kapitel 1.2 in den Vergabeunterlagen dargestellt. Die dort in den Leistungsblättern aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Zeiss-Str. 15

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72770

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarungen werden für eine Grundlaufzeit von zunächst 24 Monaten und einer Verlängerungsoption von 24 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) abgeschlossen. Die Verlängerungsoption gilt als ausgeübt, wenn der Auftraggeber nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Grundlaufzeit die jeweilige Rahmenvereinbarung kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Regelungen des Tariftreue- und

Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/ jeder vorgesehene Nachunternehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 7 - Erklärung

gem. §3 und §4 Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) abgeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die geforderten Nachweise unter "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" sind vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Nachunternehmer einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nach-folgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen. Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 12 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Vermögensschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis - Für Personenschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist - Vorlage eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, mindestens Risikoklasse IV (nicht älter als 1 Jahr) - Bewertung eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform, Bürge) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) - Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren - Darstellung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren Für die Bewertungs-Items Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunft (B3.2) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III Mittlerer Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Risikoklasse II Hoher Zielerfüllungsgrad (40 Pkt.) = Risikoklasse I Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Bei der Bewertung der vorgelegten Referenzen (vgl. Eignungskriterium technische und berufliche Leistungsfähigkeit) können maximal 60 Bewertungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los1 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los1 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los1 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los1 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los2 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los2 A4.2). - Nachweis von

zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los2 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los2 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungs-grade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 3)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los3 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los3 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los3 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los3 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungs-grade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vertraulichkeits-, Sicherheits- und Datenschutzvereinbarung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Mitarbeiter des Auftragnehmers, die die Dienstleistungen erbringen, ist die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit (Anlage 9) bei erfolgter Auftragserteilung personalisiert zum Projekt-Kick-Off unterschrieben vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Werden alle in den jeweiligen Leistungsblättern aufgeführten

Ausschlusskriterien (A-Kriterien) pro Los uneingeschränkt erfüllt, erfolgt der Zuschlag losweise auf das Angebot mit dem jeweils niedrigsten Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können entsprechend § 56 Abs. 2 VgV durch den Auftraggeber nachgefordert werden. Die nachgeforderten Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber von dem Bieter nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.5.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: - den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: civillent GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvertrag Barcodescanner

Beschreibung: Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind in folgende drei Lose aufgeteilt: Los 1: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Signaturtablets nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 2: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Dokumentenscanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Los 3: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von zertifizierten Barcodescanner nebst Zubehör, Instandhaltungs- und Garantieleistungen Optionale Leistungen sind: - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Geräte - Garantieerweiterung auf 48 Monate Wichtig für den Auftraggeber sind für dieses Vorhaben in allen Losen folgende Punkte: - Technische Leistungsmerkmale der zu liefernden Geräte - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Liefer- und Garantieleistungen Die Abnahmemengen sind in der Leistungsbeschreibung Teil B, Kapitel 1.2 in den Vergabeunterlagen dargestellt. Die dort in den Leistungsblättern aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carl-Zeiss-Str. 15
Stadt: Reutlingen
Postleitzahl: 72770
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarungen werden für eine Grundlaufzeit von zunächst 24 Monaten und einer Verlängerungsoption von 24 Monaten (max. Laufzeit 48 Monate) abgeschlossen. Die Verlängerungsoption gilt als ausgeübt, wenn der Auftraggeber nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Grundlaufzeit die jeweilige Rahmenvereinbarung kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten. Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/ jeder vorgesehene Nachunternehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 7 - Erklärung gem. §3 und §4 Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) abgeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die geforderten Nachweise unter "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" sind vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Nachunternehmer einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nach-folgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen. Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebotes die in Anlage 12 integrierte Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Vermögensschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis - Für Personenschäden min. 2.500.000 EUR je Schadensereignis oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist - Vorlage eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, mindestens Risikoklasse IV (nicht älter als 1 Jahr) - Bewertung eines Bonitätsnachweises über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürge) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) - Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren - Darstellung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren Für die Bewertungs-Items Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (B3.2) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III Mittlerer Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Risikoklasse II Hoher Zielerfüllungsgrad (40 Pkt.) = Risikoklasse I Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Bei der Bewertung der vorgelegten Referenzen (vgl. Eignungskriterium technische und berufliche

Leistungsfähigkeit) können maximal 60 Bewertungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los1 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los1 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los1 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Signaturtablets innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los1 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindex maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für Los 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los2 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los2 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los2 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Dokumentenscannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los2 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die

jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindexes maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 3)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der anzubietenden Produkte, sofern der Bieter nicht Hersteller der Produkte ist (Los3 A4.1) - Nachweise eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (Los3 A4.2). - Nachweis von zwei Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (Los3 A4.3) - Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4) mit dem Angebot vorzulegen - Bewertung der zwei vorgelegten Referenzen über Rahmenvereinbarungen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung und Instandhaltung von Barcodescannern innerhalb der vergangenen drei Jahre (Los3 B4.1). Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) je Los erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungs-grade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 2 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 30 Eignungspunkte (zusammen somit 60 Eignungspunkte) erreichen können. Es können bei der Bewertung des Bonitätsindexes maximal 40 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt, wenn der Bieter insgesamt mehr als 60 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vertraulichkeits-, Sicherheits- und Datenschutzvereinbarung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Mitarbeiter des Auftragnehmers, die die Dienstleistungen erbringen, ist die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit (Anlage 9) bei erfolgter Auftragserteilung personalisiert zum Projekt-Kick-Off unterschrieben vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Werden alle in den jeweiligen Leistungsblättern aufgeführten Ausschlusskriterien (A-Kriterien) pro Los uneingeschränkt erfüllt, erfolgt der Zuschlag losweise auf das Angebot mit dem jeweils niedrigsten Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYDBY6ER>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können entsprechend § 56 Abs. 2 VgV durch den Auftraggeber nachgefordert werden. Die nachgeforderten Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber von dem Bieter nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.5.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: - den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: civillent GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: civillent GmbH

Registrierungsnummer: 08212652-30000000000-08

Postanschrift: Carl-Zeiss-Str. 15

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72770

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@komm.one

Telefon: +49 7121956-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926873-0

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e8098154-ba09-43eb-a3c2-c0356753e911-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund von Bieterfragen wurde das Kriterium "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" für Los 1 bis Los 3 angepasst. Der Punkt 5.1.6 wurde entsprechend geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Kriterium "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" für Los 1, Los 2 und für Los wurde die Forderung: "- Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens acht zertifizierten Mitarbeitern (anonymisiert) für die Erbringung der Instandhaltungsleistungen. Die angegebenen persönlichen Zertifizierungen sind auf Anforderung zu belegen. (Los2 A4.4) - Hierzu ist der Eignungsnachweis berufliche Befähigung (Anlage 5a) mit dem Angebot vorzulegen." entfernt. Unter 5.1.6 entfällt die Forderung, wonach die Namen und die berufliche Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals anzugeben sind.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/09/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc0a5ed2-18a7-4896-8a16-6f825f0428bb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2024 13:31:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578121-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/09/2024